

BDKJ-Diözesanversammlung - Das höchste beschlussfassende Organ
des BDJ-Diözesanverbands Würzburg. 24.-26.06.2022



72-Stunden-Aktion 2024

Antragsteller: BDKJ-Diözesanvorstand

Die BDKJ-Diözesanversammlung hat beschlossen:

Termin

Die Aktion findet vom 18.-21. April 2024 in der Diözese Würzburg in Zusammenarbeit zwischen den BDKJ-Regional- und Stadtverbänden sowie den BDKJ-Jugendverbänden statt.

Idee der Aktion

In Projekten zeigen junge Menschen eigenverantwortlich und selbstorganisiert in 72 Stunden Einsatz für das bürgerschaftliche Engagement in Deutschland. Die Grundgedanken der Solidarität, Gerechtigkeit und Menschenwürde stehen dabei im Mittelpunkt. Die Gruppen setzen ein Projekt für eine solidarische, gerechte und menschenwürdige Gesellschaft um.

Die Projekte sind lebensweltorientiert, greifen aktuelle politische und gesellschaftliche Themen auf, geben dem Glauben „Hand und Fuß“ und beinhalten Raum zur individuellen Umsetzungsgestaltung der Gruppen, sie sollen insbesondere dem gesellschaftlichen Miteinander dienen. Der Slogan des BDKJ „katholisch - politisch - aktiv“ wird mit dem gesellschaftlichen Einsatz der Aktion konkret.

Ziele der Aktion für den BDKJ-Diözesanverband Würzburg

Leitziel:

Die 72-Stunden-Aktion hat junge Menschen zum gesellschaftlichen Engagement und zur aktiven Mitgestaltung der Gesellschaft vor dem Hintergrund des BDKJ und der Jugendverbände motiviert.

Mittlerziele:

- Die 72-Stunden-Aktion ist eine Bereicherung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene setzen und erleben ein sichtbares Zeichen des Glaubens.
- Die Öffentlichkeit nimmt wahr, dass katholische Jugendverbände sozial, politisch und gesellschaftlich engagiert, christlich motiviert, bundesweit leistungsfähig und nachhaltig zukunftsfähig sind. Ihre Profile sind in der Öffentlichkeit bekannt.
- Die christlichen Ansprüche für die Bewahrung der Schöpfung sowie die Kriterien des Fairen Handels und des Kritischen Konsums sind in der Aktion erfüllt.

katholisch.
politisch.
aktiv.

- Spaß und Sinn sind verbunden. Katholische Jugend(verbands)arbeit verbindet in ihren Aktivitäten Sinnhaftigkeit und Erlebnischarakter.
- Die Aktion erreicht und gewinnt Zielgruppen über die eigenen Jugendverbandsstrukturen hinaus. Im Sinne einer Antidiskriminierungsarbeit ist zu ermöglichen, dass jede*r unabhängig von Religionszugehörigkeit, Hautfarbe, Abstammung, Sexualität, sexueller Orientierung oder Behinderung, teilhaben kann.

Organisationskultur und Aufgabendefinition zur Umsetzung und Zielerreichung

Die Marke „72 Stunden“ ist positiv besetzt und etabliert und wird daher fortgeführt. Die gut funktionierenden Konzepte der letzten Aktion werden fortgeführt. Die Aktion wird durch Steuerungskreise auf diözesaner Ebene und eine Bundesvernetzungsgruppe organisiert.

Im BDKJ-Diözesanverband Würzburg werden außerdem regionale Koordinierungskreise gegründet, um die Planung und Koordinierung der Aktion in den Regionen des Bistums Würzburg zu übernehmen.

Aufgaben des BDKJ-Diözesanverbandes Würzburg

- Gründung eines diözesanen Steuerungskreis.
- Organisation der Aktion, in den bestehenden Strukturen und Arbeitsweisen bzw. -formen.
- Koordination der Kontakte zu Medienpartner*innen.
- Unterstützung bei der Aktionsplanung und Durchführung.
- Motivation von Partner*innen zur Beteiligung an den Vorbereitungen und in den vorbereitenden Gremien.
- Verantwortung für die Kommunikation zu den Ko-Kreisen.
- Filtern der Informationen von/zu Ko-Kreisen bzw. Aktionsgruppen und Bundesvernetzungsgruppe bzw. BDKJ-Bundesstelle.
- Prüfung, welche Materialien für die Aktion bei ihnen erstellt werden können und vernetzt sich diesbezüglich mit der Bundesvernetzungsgruppe und teilen ggf. ihre Materialien.
- Klärung der Versicherungen für Ko-Kreise und Aktionsgruppen in Abstimmung mit dem BDKJ-Bundesvorstand.
- Einhaltung der Meilensteine.
- Begleitung von regionalen Ko-Kreisen.
- Unterstützung der mittleren Ebenen bei der Planung der Aktion .
- Klärung der finanziellen und personellen Ausstattung der Aktion u.a. durch die bestehenden Strukturen der kirchlichen Jugendarbeit im Bistum
- Findung einer diözesanen Schirmherrschaft.
- Aufgaben der BDKJ-Regional- und Stadtverbände:
- Gründung und Beteiligung an regionalen Ko-Kreisen
- Kooperation mit der kirchlichen Jugendarbeit (kja) und evtl. anderen Trägern,
- Suche nach Aktionspartner*innen für Get-It-Varianten und deren Koordinierung
- Organisation der Aktion,
- Intensive Bewerbung der Aktion und Ermunterung von Gruppen daran teilzunehmen,

katholisch.

politisch.

aktiv.

- Information und Betreuung regionaler Medienpartner*innen (Nutzung und Ausbau bestehender Kontakte)
- Nutzung der Aktion für die jugendpolitische Interessenvertretung
- Verantwortliche Kommunikationsebene zu den Aktionsgruppen,
- Koordination von Aktionsgruppen
- Filterebene für Informationen der verschiedenen Ebenen.

Aufgaben der Jugendverbände im BDKJ-Diözesanverband Würzburg

- Motivation ihrer Mitglieder und Ortsgruppen in der Diözese zur Teilnahme an der Aktion und zur Beteiligung an den Vorbereitungen und in den vorbereitenden Gremien.
- Bewerbung der Aktion und Einbringen ihres Profils.
- Schaffen von Rahmenbedingungen, die interessierten Gruppen eine Mitarbeit in der verbandlichen Jugendarbeit erleichtern.
- Gestaltung der Aktion inhaltlich mit Fokus auf die je eigenen, spezifischen Themen mit und Nutzung der Aktion für die eigene Arbeit.
- Mitarbeit in den Organisationsstrukturen der Aktion.

Kommunikation zwischen den Ebenen

Die bundesweite 72-Stunden-Aktion ist ein Projekt mit vielen Akteur*innen. Eine besondere Herausforderung und Notwendigkeit ist es die Kommunikations-, Eskalations- und Informationswege klar zu regeln und für alle transparent zu machen, um das Gelingen des Projektes sicherzustellen.

Der Kommunikationsplan ist das zentrale Dokument um einen geordneten und strukturierten Informationsaustausch über alle Hierarchien und Beteiligungen in der Organisation der bundesweiten 72-Stunden-Aktion zu gewährleisten. Die Diözesan- und Jugendverbände sind dabei die vorrangige Kommunikationsebene von/zu den Aktionsgruppen.

Nachhaltigkeit der Aktion

- Die Projekte der Aktion können Auftakt für den Kontaktaufbau und stetige Kooperationen sein, sowie für Neugründungen genutzt werden.
- Die Aktion macht sichtbar, welchen Beitrag Jugendverbände zum bürgerschaftlichen Engagement und zum Gelingen des gesellschaftlichen Miteinanders leisten. Die Aktion ist eingebunden in die alltägliche Arbeit der Jugendverbände.

Zeitplan der Aktion

- Die Aktion findet vom 18. - 21. April 2024 bundesweit, in allen 27 deutschen Diözesen und in allen BDKJ-Jugendverbänden statt.
- Mai 2022 Einsetzung der Bundesvernetzungsgruppe
- Sommer 2022 Besetzung des Projektreferats
- Sommer 2022 Bildung der diözesanen Strukturen
- Herbst 2022 bis Frühjahr 2023 Beschlussfassung über die 72-Stunden-Aktion in den regionalen Strukturen
- Frühjahr 2023 Bildung der regionalen Strukturen
- 18. - 21. April 2024 Durchführung der Aktion
- Sommer 2024 Evaluation
- Herbst 2024 Dokumentation